



Niederbayern-Bladl

Liebe Forscherfreunde,

habt Ihr zum neuen Jahr auch gute Vorsätze gefasst? Abnehmen, mehr Sport, sich Zeit für sich selbst oder die Familie nehmen, das steht auf der Liste vieler. Wir Familienforscher könnten diese Liste um weitere Themen wie „Nachtragen von Fundstellen“, „Beschriftung von Bildern“, „Aufarbeitung und Archivieren von manuellen Aufzeichnungen“ etc. ergänzen.

Nun, das Fassen von guten Vorsätzen ist das Eine, das Einhalten das Andere. Wie es gelingen kann, Ziele und Pläne in die Tat umzusetzen, dafür gibt es gute Tipps, die auch im Internet nachlesbar sind. Neben den altbekannten Weisheiten wie „formuliere die Vorsätze konkret und schriftlich“, oder „Teile Deine Vorsätze mit anderen!“ gefällt mir persönlich der gute Rat „Nimm Dir nicht zu viel vor“ sehr gut. Oft ist es doch so, dass man im Überschwang der guten Absicht eine dicke Liste erstellt und anschließend schnell merkt, dass man Stück für Stück mit seinen Plänen ins Hintertreffen gerät. Besser ist es doch, sich persönlich nicht zu überfordern, aber die reduzierten Ziele auch tatsächlich in die Tat umzusetzen. Einfach nach dem Motto: „Weniger ist mehr“.



Und immer daran denken, ein nächstes neues Jahr und somit Gelegenheit für das Fassen von Zielen kommt wieder. 😊

Der Ausgabe des Niederbayern-Bladls könnt Ihr entnehmen, dass sich die Stammtischleiter keine Pause gegönnt haben. Mit attraktiven Themen sind wir in das neue Jahr gestartet. Auch im Februar stehen wieder vielfältige, interessante Themen auf dem Programm.

Herzlich einladen möchte ich Euch zur Mitgliederversammlung am 24. Februar. Heuer treffen wir uns in Pfarrkirchen. Wir haben genügend Zeit, um das Vereinsjahr nochmals Revue passieren zu lassen, aber auch um uns über Wünsche und Anregungen auszutauschen. Ich würde mich jedenfalls sehr freuen, wenn ich viele von Euch in Pfarrkirchen (wieder einmal) persönlich treffen könnte.

Nun wünsche Ich Euch viel Spaß mit dem Bladl.

Viele Grüße

Euer
Robert (Lang)

Passau

03.01.24 – 18.00 Uhr

Landgasthof Spetzinger, Passauer
Str. 13, 94121 Salzweg

Der Stammtisch war gut besucht. Die Teilnehmer beschäftigten sich in einem kurzen Vortrag mit dem Thema „Dispens“, d.h., der kirchlichen Befreiung von Ehehindernissen und deren Handhabung in den Kirchenbüchern. Für die Kirche war die Ehe unauflöslich. Sie musste gültig geschlossen werden. Bei Vorliegen eines triftigen Grundes konnte die Kirche aber von einem Ehehindernis befreien, sprich dispensieren. Dispensberechtigt waren Pfarrer, Bischof und der Hl. Stuhl. Ehehindernisse waren z.B. Blutsverwandtschaft, Verschwägerung, Gelübde, Heirat in der verbotenen Zeit, Rücktritt von einem Eheverlöbnis. Letzterer Fall wurde anhand des Beispiels von Sophia K. aufgezeigt. Es wurde deutlich, dass die Dispensgewährung stark vom örtlichen Pfarrer abhing und ein Recht auf Gewährung nicht bestand. Dispens von einem Keuschheitsgelübde erhielt die heiratswillige Maria Anna B. aus Untereging. Die Stammtisch-Teilnehmer konnten auf Wunsch eine Auflistung der lateinischen Ausdrücke zum Thema „Dispens“ bei der Stammtischleiterin Christa Meier anfordern.

Kleeberg

15.01.2024 – 19.00 Uhr

Gasthaus Hölzlwimmer, Kleeberg 6,
94099 Ruhstorf

Bis auf den letzten Platz besetzt war der Stammtisch, in dem Wolfgang Niedermeier ein Portrait des Bauern-Kardinals Andreas Steinhuber (1825-1907) vom Raumosser-Hof in Unteruttlau bei Haarbach skizzierte. Er ging dabei auf die schulische Aus-



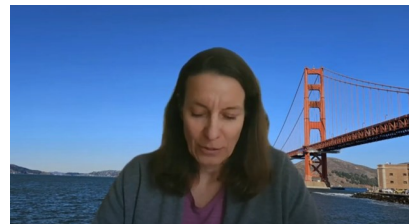
Andreas Steinhuber als Kardinal (1900) Quelle: wikipedia

bildung am Gymnasium in Passau, auf sein Studium in Rom und seiner anschließenden Priesterweihe im Jahre 1851 ein. Nach doppelter Promotion zum Doktor der Philosophie und Theologie kam Andreas Steinhuber an das weltbekannte Collegium Germanicum in Rom. 1894 wurde er von Papst Leo XIII zum Kardinal erhoben. Im Jahr 1903 war er im Konklave bei der Wahl des Papstes Pius X dabei. Er ist dem Jesuitenorden beigetreten und wurde auch Professor für Philosophie an der Universität in Innsbruck. Die vielen erhaltenen Briefe und Erinnerungsstücke zeigen, welche enge Verbindung Kardinal Steinhuber, trotz seiner vielfältigen Aufgaben, zu seiner Heimat innehielt. Im Jahr 1901 feierte man sein goldenes Priesterjubiläum in seiner Heimatgemeinde. Am 15.10.1907 endete der irdische Lebenslauf dieses bedeutenden Geistlichen und höchsten Würdenträgers aus der Diözese Passau, bis zur Wahl des aus Markt stammenden Papstes Benedikt XVI.

Niederbayern- Stammtisch (online)

18.01.2024 – 19.00 Uhr

"Praxisbeispiele für die Suche bei FamilySearch"



Anke Michels Familia Austria

screenshot

65 Teilnehmer konnte Robert Lang zum Online Niederbayern Stammtisch am 18.01.24 begrüßen. Anke Michels, Mitglied von Familia Austria, war uns für diesen Vortrag von den USA zugeschaltet. Wer anfangs dachte, wohl irregeführt von dem englischen Titel des Präsentationsthemas, dass die Plattform „FamilySearch“ nur Quellenmaterial aus den Staaten bereithalten würde, wurde schnell eines Besseren belehrt. Anke, selbst begeisterte Familienforscherin, konnte den Teilnehmern schnell aufzeigen, welche reichhaltige Informationen auch aus dem Raum Niederbayern in den Datenbeständen verfügbar sind. Neben verknüpften Personendaten können so auch Adressbuchbestände und Einwohnerdateien von vielen Gegenden Niederbayerns abgerufen werden. Natürlich geht es auch hier immer um das „gewusst wie“. Das konnte Anke kompetent und informativ während ihres Vortrags vermitteln. Den Vortrag haben wir aufgezeichnet. Er ist für all diejenigen, die nicht am Stammtisch teilnehmen konnten bzw. nochmals Passagen auffrischen wollen unter [„Praxisbeispiele für die Suche bei FamilySearch“ - YouTube](#) abrufbar.

Freyung

19.01.2024 – 17.00 Uhr

Gasthof zur Post, Stadtplatz 2,
94078 Freyung

Stammtischleiter Herbert Stockbauer legte ein Dokument zur Transkription vor von „Seiner Majestät des Königs von Bayern“ an das „Königliche Bezirksamt Passau“ wegen der Disziplinaruntersuchungsverhandlung des Schulprovisors Johann Paul Geigenberger und zu den Gründen seiner Entfernung aus dem Schuldienst. Die Kurrentschrift war relativ gut lesbar, einige Fachbegriffe mussten geklärt werden.

Regen

26.01.24 – 17.30 Uhr

Brauereigasthof Falter Regen
Am Sand 14, 94209 Regen

Die Familienforscher des Stammtisches Regen trafen sich zum geselligen Stammtischabend. Zur obligatorischen Leseübung bereitete Christian Benz alte Schriften aus den Anfängen der Standesämter aus dem Jahre 1876 vor.

Kläham

31.01.24 – 19.00 Uhr

Gasthaus Beck, Talstraße 12,
84061 Kläham

Vortragsthema: Hildebrandtafeln

Referenten: Herbert Münsterer und Heribert Haber, beide Mitglieder des Arbeitskreises Hallertau

Es wurde anhand von Beispielen aufgezeigt, wie man aus der überlieferten Quelle des Pfarrers Hildebrand Daten für die Ahnenforschung gewinnen kann.

Pfarrkirchen

01.02.2024 – 19.00 Uhr -

Gasthof „Altes Magistrat“, Stadtplatz 37, 84347 Pfarrkirchen

Unser Mitglied Franz Schemmer erzählt uns Interessantes von der Geschichte und der Aufführung über den „Wasservogel“ in Wurmannsquick. Es ist geplant, dass ihn ein Hauptdarsteller des Festspiels zu unserem Stammtisch begleitet.

Passau

07.02.2024 – 18.00 Uhr –

Landgasthof Spetzinger, Passauer Str. 13, 94121 Salzweg

Geplant sind zwei Leseübungen in Kurrentschrift aus den Jahren 1903 und 1816. Der Bauer Georg P. aus Nammering richtete ein Gesuch an den Pfarrer von Aicha um die Erlaubnis zum täglichen Gebetläuten. Er hatte sich dazu extra eine Glocke gekauft, die er auf dem Giebel seines Hauses befestigte, damit man sie weit hören konnte.

Ein riesiger Stein war von der Burg Ranfels herabgerollt, hatte die Ranfelmühle zerstört und zwei Mühlknechte getötet. Der Müller baute die Mühle an anderer Stelle wieder auf. Aber die Konsequenzen danach hatte der Müller vorher nicht bedacht.

Kleeberg

19.02.24 – 19.00 Uhr -

Gasthaus Hölzlzimmer, Kleeberg 6, 94099 Ruhstorf

Lange haben wir nichts mehr von ihm gehört, aber jetzt ist er wieder da. Beim Stammtisch am 19. Februar hält Wolfgang Gerauer einen Vortrag über den geschichtsträchtigen Rottaler Brummerhof, Familienname Winkelhofer, von Munzing bei Bad

Höhenstadt. Der Bauernhof wird im Jahr 1200 erstmals urkundlich er-



wähnt. Das Geschlecht der Winkelhofer darauf ist seit 1629 nachweisbar. Die Familie besetzte zahlreiche Ämter in Politik und Kirche. Eine bewegte Geschichte vom Hof und den darin lebenden Familien warten darauf präsentiert zu werden. Dass dies nach langer Pause unser allbekannter Wolfgang Gerauer übernimmt ist ein zusätzliches Schmankerl.

Freyung

16.02.2024 – 17.00 Uhr -

Gasthof zur Post, Stadtplatz 2, 94078 Freyung

Die Ahnenforscher Freyung treffen sich zum geselligen Beisammensein. Thema des Abends ist die Vorstellung des YouTube-Angebots des BLF. Bei Bedarf werden noch weitere Themen aus dem „Netz“ vorgestellt.

Regen

23.02.2024 – 18.00 Uhr

VHS Arberland, Amtsgerichtsstr. 6-8, 94209 Regen

Der Stammtisch Regen lädt zum Thema „Ernährung unserer Vorfahren - Geschichtliche Zusammenhänge am Beispiel des Essens und Trinkens“ ein.

Da Christian Benz am Stammtischtag einen Vortrag an der VHS in Re-

gen anbietet, bietet es sich an, die Veranstaltungen zusammenzulegen. Unser nächster Genealogie-Stammtisch in Regen findet also ausnahmsweise an der VHS in Regen (Adresse siehe vor) statt. Der Vortrag startet um 18:30 Uhr. Zur Anmeldung besucht bitte folgenden Link: <https://www.vhs-arberland.de/p/463-C-7585185> Die Teilnahme ist kostenlos.

Pfarrkirchen

24.02.2024 – 10.00 Uhr -

Gasthof „Altes Magistrat“, Stadtplatz 37, 84347 Pfarrkirchen

Zu unserer Mitgliederversammlung 2024 treffen wir uns diesmal in Pfarrkirchen. Neben den Berichten zum Vereinsgeschehen werden wir nach dem Motto „Jetzt red I“ die weitere Entwicklung der Bezirksgruppe besprechen. Ebenso werden wir die Delegierten Niederbayerns, die uns bei der nächsten Delegiertenversammlung am 04.05.2024 in Schliersee vertreten werden, wählen. Am Nachmittag wird uns Frau Staudacher die Stadt Pfarrkirchen mit all ihren Sehenswürdigkeiten zeigen. Einzelheiten zur Versammlung sind unter https://www.blf-online.de/termin/5768_einsehbar.

Kirchdorf

29.02.204 – 19.00 Uhr -

Gasthaus Rieder, Hauptstr. 26 93348 Kirchdorf

Am Donnerstag, den 29. Februar 2024 setzen wir die Stammtischreihe in Kirchdorf fort mit einer Buchvorstellung, Neuauflage der Chronik der Pfarrei Hebrontshausen und der Chronik von Sielstetten, Groß- und Kleinschwaiba, durch den Autor Ludwig Sommerer.

Adventsrätsel 2023 - Die Gewinner stehen fest



Am 09.01.2024 traf sich das Adventsrätsel-Team in Wollmering bei Christa und Josef Meier, um aus den zahlreichen Einsendungen die glücklichen Gewinner zu ermitteln.

Da wir wieder eine große Anzahl von richtigen Lösungen erhielten, musste das Los entscheiden.

Als Glücksfee fungierte, wie bereits im letzten Jahr, Roswitha Barthel.

Die Gewinner der diesjährigen Buchpreise sind:

- Rosel Bruckbauer
- Michaela Schauer
- Josefine Wildfeuer

Die Auflösung des Rätsels findet Ihr am Anhang zu diesem Niederbayern-Bladl.



Herzlich willkommen!

Im Monat Januar dürfen wir folgende Mitglieder begrüßen:

- Sieglinde Buchner
- Christine Mathis-Huber
- Monika Oswald

AhnenDatenbank Ndb bekommt „Zuwachs“

Unser Mitglied Hartmut Passauer hat uns seine Familiendaten „Passauer“ aus dem Bereich Niederbayern zur Verfügung gestellt. Dank seiner Einsendung ist unsere AhnenDatenbank um weitere Personendatensätze gewachsen.

Den Zugang zur AhnenDatenbank findet Ihr unter [BLF-Niederbayern](#) Eine Kennung zur Suche wird nicht benötigt.

Suche nach Andras Westermeier/maier.

Von Michaela Richthammer aus Schierling erreicht uns folgende Anfrage:

Ich bin schon lange auf der Suche nach meinem Urgroßvater "Andreas Westermeier/-maier", ein Dienstknecht aus Schierling (dies steht in der Geburtsurkunde meiner Uroma Theres Schmidbauer aus Unterlaichling, aber keine anderen Informationen, da sie ein uneheliches Kind ist). Andreas Westermaier hat die Vaterschaft anerkannt, diese Unterlagen liegen mir vor. Leider habe ich kein Geburtsdatum. Da meine Uroma 1901 geboren ist, muss er ca. zwischen 1850-1883 geboren worden sein. Geheiratet hat er meine Ururoma (die ebenfalls Theresia Schmidbauer hieß) nicht. Im Bischöflichen Archiv gab man mir den Tipp, dass es sich vielleicht auch um Johannes Andreas Westermeier, geboren 6.12.1870 in Niederleierndorf geboren/ getauft, handeln könnte, da oft die Paten den Namen gegeben haben. Seine Eltern waren Johann Westermeier aus Niederleierndorf 35, Söldner, und Anna Maria, geb. Aichner/ Eichner aus Gattersberg.

Wenn es sich um den Vorfahren handelt, den ich suche, können Sie herausfinden, ob er als Dienstknecht in Schierling/Unterlaichling gearbeitet hat? Wo hat er gewohnt und wann und wo ist er gestorben? Oder ob etwas in den Heiratsurkunden steht, falls er später noch geheiratet hat.

Leider ist er weder in Schierling noch in Regensburg gemeldet und es ist schwierig, irgendwas herauszufinden. Haben Sie vielleicht einen Tipp für mich, wie ich mehr über ihn/seine Eltern herausbekommen könnte? Vielleicht steht in seinen Unterlagen auch der Vermerk, dass er eine Tochter namens Theres Schmidbauer hat? Das wäre dann der Beweis, dass er der Richtige ist. Vielleicht existiert auch irgendwo rund um Schierling ein Sterbeeintrag von Johann Andreas Westermeier/ -maier?

Kontaktadresse:

michaela.richthammer@gmx.net

Todesanzeigen im Straubinger Tagblatt

Zu o.g. Thema nachfolgend ein Hinweis von Ernst Willmerdinger

Neben den Traueranzeigen in der Passsauer Neuen Presse

<https://trauer.pnp.de/search>

gibt es eine Adresse von idowa oder Straubinger Tagblatt, unter der Todesanzeigen aus dem Verbreitungsgebiet zu finden sind, zurück bis 2012. Gesucht werden kann nach dem Datum oder dem Namen.

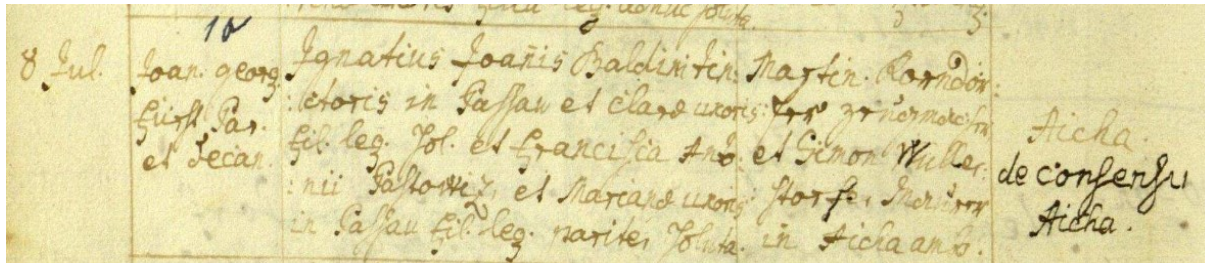
Funde werden auch dann angezeigt, wenn der Name nur bei den Hinterbliebenen steht.

<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeigen-archiv/2012/11/15.html>

AUFLÖSUNG Januar 2024

https://data.matricula-online.eu/de/deutschland/passau/aicha-vorm-wald/016_01/?pg=42

Ignaz Baldini ∞ 08.07.1788 Franziska Pastowiz



8 Jul (ius)	Joan (nes) Georg (ius) Fürst Par (ochus) et Decan (us)	Jgnatius Joannis Baldini tinctoris in Passau et Clarae uxoris fil(ius) leg(itimus) sol(utus) et Francisca Antoinii Pastowiz, et Marianae uxoris Passau fil(ia) leg(itima) pariter soluta.	Martin(us) Korndorfer Zeugmacher et Simon Wullerstorfer, Maurer in Aicha amb(or)um	Aicha de consensu Aicha
----------------	---	---	---	----------------------------

8. Jul i	Johann Georg Fürst Pfarrer und Dekan	Ignaz, legitimer, lediger Sohn des Johann Baldini, Färber in Passau und seiner Ehefrau Clara mit Franziska des Anton Pastowiz und seiner Ehefrau Marianna, ebenfalls legitim und ledig.	Martin Korndorfer, Zeugmacher und Simon Wullerstorfer, Maurer, beide von Aicha	Aicha mit Einverständnis von Aicha
-------------	--	---	--	--

Ignatz Baldini * um1760, dessen Vorfahren angeblich aus Italien eingewandert sind, hatte seinen Wohnsitz in Passau in der Lederergasse 11. Nach der Heirat mit Franziska Pastowiz verkaufte er sein Haus in Passau, siedelte sich in Aicha vorm Wald an und führte dort sein Geschäft der Schönfärberei weiter. Dort fanden sich wegen der Nähe zur Großen Ohe/Gaifla gute Bedingungen für seine Färberei. Es zog ihn wohl wieder nach Passau zurück. Dort starb er 1839 als Witwer mit 77 Jahren als „ehemaliger bürgerl. Schönfärber, am Anger“.

Die Augsburgerische Postzeitung vom 06.05.1805 berichtete vom Verkauf des Hauses und der darauf ruhenden Schönfärbergerechtheite:

„Ignaz Baldini, bürgerlicher Schönfärber in Passau verkauft aus freyer Hand sein in der Innstadt stehendes Haus N. 11 sammt der darauf habenden Schönfärbergerechtigkeit, bestehend 1) in ein schön gewölbten Färbhaus mit 6 Südkästeln, 2) ein extra Gewölß, worin die blau Färberey mit ein ganz neu-en kupfernen Kuppe ist, sammt aller dazu Gehörung, 3) ist in diesen Gewölßern das fließende Wasser in Ueberfluß vorhanden, 4) ein grosses Gewölß zur Legung des Holz, und 5) sind in diesem Haus 5 beheizbare Zimmer, nebst 3 sehr grossen, dieser profession angemessener Böden, und stehet sehr nahe am Inn. Der Preis u. das Weitere ist bey dem Eigenthümer schriftlich oder mündlich zu erfragen.“

Sein Sohn Valentin Baldini * 1790 wurde in Tittling ein erfolgreicher Gastwirt, genannt der „Obere Wirt“. Dieses Gasthaus war ein beliebter Treffpunkt kritischer Bürger, mit denen sich die örtlichen Kirchenvertreter aber oft einen Schlagabtausch lieferten. Zweimal brannte das Gasthaus ab (1864 und 1869), weshalb Valentin sein Anwesen verkaufen musste. Aus dem wieder aufgebauten Gasthaus wurde ein Armenhaus.

Weitere Infos zur Großfamilie BALDINI finden sich bei: „Markt Tittling, Bausteine für eine heimatkundliche Sammlung“:

<https://>

<https://dreiburgenland-tittling.de/index.php/archivbausteine/texte/574-brandkatastrophen-in-tittling>

<https://dreiburgenland-tittling.de/index.php/archivbausteine/texte/572-aus-dem-gasthaus-baldini-wird-ein-armenhaus>

Neue Leseübung im Februar 2024

Zusammenhängende Sterbeeinträge von zwei unbekanntem Neugeborenen, die in der Allerseelenkammer in der Kirche abgelegt wurden:

<https://data.matricula-online.eu/de/deutschland/regensburg/geiselhoering/Geiselhoering009/?pg=380>

Geiselhöring 009_0380 unbekanntes Kind + 29.04.1851

<p>29^{na} Aprilis sepultus est infans neonatus g. m., qui post die lineis involutus ac odore foetido sub imagine matris Dolorosae in Capella caemeterii proditus est, cujus mater naturalis p. t. ignoratur.</p>	<p>Geiselhöring N. N. id est:</p>
---	---

<https://data.matricula-online.eu/de/deutschland/regensburg/geiselhoering/Geiselhoering009/?pg=387>

Geiselhöring 009_0387 unbekanntes Kind + 28.05.1853

<p>28^{va} Maji inventus ac post die sepultus est infans qui in altari Capellae caemeterii hujatis absconditus fuerat, qui casus jamjam accidit 29 April 1851.</p>	<p>Geiselhöring N. N. id est:</p>
--	---

Fenster	Frage	Antwort
1	Von wem ist hier die Rede?	Mathias von Flurl
2	Wie heißt der Maler?	Eduard Schleich
3	Von welchem "Kunstwerk" ist hier die Rede?	Goldhaube
4	Wie heißt der Komponist mit Vor- und Zunamen?	Erhard Kutschenreuther
5	Wie heißt dieser Wahlpassauer?	Otto Sammer
6	Welcher Heiligen ist die Wallfahrtskirche geweiht?	Korona
7	Welche Veranstaltung wird gesucht?	Leonhardiritt
8	Wie heißt der Gesuchte mit Vor- und Nachnamen?	Philipp Apian
9	Wie hießen die Karten?	Uraufnahmen
10	Wie hieß der herzogliche Rat?	Dr. Martin Mayr
11	Was versteht man unter "Sanierung"?	Entlausungsanstalt
12	Was aber gab es in "diesem Geschäft" am meisten?	Hunger und Durst
13	Von welchem Weg ist hier die Rede?	Pilgerweg Via Nova
14	Wie heißt das Folterinstrument?	Daumenschrauben
15	Wie lautet der Name des Heiligen?	Hubertus
16	Wie heißt der Ort, nach dem auch der Turm benannt wurde?	Schleichwies
17	Welcher Maler wird gesucht?	Joseph Anton Merz
18	Wie heißt der Ort, der damals entstand?	Sankt Englmar
19	Gesucht wird der Name der Anhöhe?	König-Max-Höhe
20	Wie heißt unser Niederbayerisches Pisa?	Salzdorf
21	Um welche Tische geht es hier?	Kickertische
22	Wie heißt der Landkreis -Heimat des Bayerischen Wappens?	Straubing-Bogen
23	Wie heißt die zu Ehren des heiligen Gunter errichtete Kapelle	Frauenbrünnl
24	Wie heißt diese Nachbildung des Jesuskindes?	Fatschenkindl